

Protokoll des Bezirksvertretertages am 07.02.2026 im ev. Gemeindehaus Öschelbronn

Anwesende Chöre:

Auferstehungskirche/Stadtmission, Niefern/Öschelbronn, Ittersbach, Markuskirche Pforzheim, Buckenberg/Haidach, Senioren Bläserkreis, Dietlingen, Ev. Luth. Gemeinde Pforzheim, Sperlingshof, Nöttingen, Bauschlott/Göbrichen, Christuskirche, Eisingen, Ellmendingen, Ölbronn/Dürrn

Nicht anwesend / Entschuldigte Chöre:

Büchenbronn, Dillweißenstein, Kieselbronn, Ispringen, Wilferdingen, Hoffnungsgemeinde (Huchenfeld/Würm),

TOP 1 Begrüßung

Wolfram Kienzle (kommissarischer BOM) begrüßt um 19 Uhr die Vertreter*innen der Posaunenchoräle des Bezirks Pforzheim und des badischen Enzkreis.

Begrüßt wird auch Diakon Paul Rehberg von der evangelischen Kirchengemeinde Öschelbronn, er hält die Andacht/Impuls zu Beginn des BVT.

Die Protokollführung übernimmt Gerhard Herrmann.

Zur Feststellung der Beschlussfähigkeit wird eine Anwesenheitsliste geführt.

TOP 2 Andacht/Impuls

Diakon Paul Rehberg stellt sich kurz vor.

Für seinen Impuls hat er den Monatsspruch für Februar 2026 aus 5. Mose 26, 11 ausgewählt.

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

TOP 3 Jahresberichte und Aussprachen

Die Jahresberichte der Bezirksarbeit und der Jungblälerschule werden verlesen.

Bei der Aussprache wird darüber diskutiert, dass der Platz für den Abschluss des Adventsblasen auf dem Weihnachtsmarkt nicht optimal war. Wenig Leute blieben stehen, Unruhe durch Fußgänger zwischen altertümlichem Markt und dem „normalen“ Weihnachtsmarkt, wenig Interesse bei den Besuchern.

Es wird darüber diskutiert, ob die Veranstaltung in dieser Form noch zeitgemäß ist.

Ebenso wird bemängelt, dass Ansprache beim Abschlussblasen zu lang gewesen ist.

Fazit:

Das Adventsblasen bleibt weiterhin bestehen.

Der Bezirksarbeitskreis prüft vor dem nächsten Adventsblasen, welche Möglichkeiten es für einen neuen Standort gibt.

Der Bericht über die Jungblälerschule wird von Sabine Schmidt-Bischoff verlesen, Ingrid Stängle, die Koordinatorin für die Jungblälerschule, kann am BVT nicht teilnehmen.

Aktuell werden in der JBS 22 Schüler*Innen unterrichtet, davon 6 Erwachsene.

Andreas Bär berichtet über die finanzielle Situation der Posaunenarbeit in unserem Bezirk. Zum Vorjahr gibt es keine nennenswerten Veränderungen, die Einnahmen und Ausgaben sind ausgeglichen. Zuschüsse vom Bezirk PF kommen zukünftig vom Kantorat und nicht mehr vom Dekanat.

Klaus Nagel hat die Kasse geprüft und bestätigt die ordnungsgemäße Führung.

Marcus Reuter stellt den Antrag zur Entlastung der Kassenführung durch die Vertreter des BVT. Die Entlastung wird ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung erteilt.

Pause ca. 19.50 – 20:15 Uhr

TOP 4 Wahlen

Zur Wahl steht der Bezirksobmann und Chorvertreter für den Bezirksarbeitskreis (BAK). Wolfram Kienzle (PC-Auferstehungskirche/Stadtmission), kommissarischer Bezirksobmann, steht für eine weitere Wahl nicht zur Verfügung. Die Amtszeit (4 Jahre) der BAK Mitglieder Ulrich Hauser (PC Eisingen) und Wolfgang Kusterer (PC an der Christuskirche) endet. Beide kandidieren für eine weitere Amtszeit.

Für den Bezirksobmann kandidiert Axel Pfrommer (PC an der Christuskirche)

Neben den oben genannten Personen kandidieren weitere für den BAK.

- Marcus Reuter (PC Sperlingshof)
- Sabine Schmidt-Bischoff (PC Dietlingen)
- Wolfram Kienzle (PC-Auferstehungskirche/Stadtmission)

Die Wahlen werden per Akklamation durchgeführt.

Alle Personen werden mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen von den anwesenden ChorvertreterInnen in ihre jeweiligen Ämter gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Susanne Fuierer dankt Wolfram Kienzle für sein 3-Jähriges Engagement als kommissarischer Bezirksobmann und überreicht ein Wein-Präsent.

TOP 5 Berichte aus den Chören

Die Chorvertreter berichten aus ihren Chören.

Die eingereichten Berichte sind im Anhang beigefügt.

TOP 6 Termine

- 09.05.2026 von 14-18 Uhr Bläserworkshop mit Uli Gutscher im Matthäus Gemeindehaus Pforzheim
- 23.05.2026 1. Pforzheimer Brass Night Matthäuskirche PF interessierte Posaunenchor oder Bläsergruppen können sich für eine Teilnahme am Programm bei Axel Pfrommer melden. Spielzeit ca. 15-20 Minuten.
- 02. bis 04 Juli **2027** Landesposaunentag in Radolfzell am Bodensee
Aufgrund der Ferienregion Bodensee wird denjenigen, die teilnehmen möchten, rechtzeitig nach einer Unterkunft zu suchen.
Siehe dazu auch die Info im Jahresrückblick 2025 des PCs an der Christuskirche im Anhang.

Termine und weitere Infos können auf unserer Homepage nachgeschaut werden.
[Evangelische Posaunenchoere Pforzheim und Badischer Enzkreis \(posaunenchoere-pforzheim.de\)](http://EvangelischePosaunenchoerePforzheimundBadischerEnzkreis.posaunenchoere-pforzheim.de)

Top 7 Verschiedenes

Andreas Bär stellt die Frage wer Erfahrung hat mit der Nutzung von Noten auf einem Tablet. Bislang gibt es bei den Chorvertreter wenig Erfahrung damit.
Bei der Nutzung müssen die urheberrechtlichen Bestimmungen beachtet werden.
Eine Nutzung von abgespeicherten Kopien ist nicht zulässig, auch wenn die entsprechenden Noten in gedruckter Version vom Nutzer gekauft wurden.

Axel Pfrommer schlägt folgende Bezirksveranstaltung vor:

- Weinwanderung
- Bezirksprobe und Gottesdienst mit KMD Heiko Petersen
- Ist ein Stadionsingen im Advent möglich?

Der Bezirksvertretertag endet um 22.25 Uhr, zum Abschluss wird der Choral **Herr bleibe bei uns...** gesungen.
Wolfram Kienzle dankt der Kirchengemeine Öschelbronn für das Ausrichten des BVT.

gez. Gerhard Herrmann

Anlage: eingereichte Chorberichte

Bezirks-Senioren-Bläserkreis Pforzheim

Unser Bezirks-Senioren-Bläserkreis besteht inzwischen 25 Jahre.

Anfänge: ursprünglich Liste von pensionierter Bläser, die einzuspringen konnten, wenn Chöre bei einzelnen Diensten wegen zeitlich ungünstig gelegenen Terminen oder wegen Krankheitsausfällen Besetzungsprobleme hatten, z.B. Trauerfeiern werktagnachmittags.

Eine Idee, sich auch mal zum gemeinsamen Musizieren zu treffen, fiel zeitlich zusammen mit dem Ruhestand von LPW Dieter Bischoff, der für die Leitung gewonnen werden konnte und daraus eine regelmäßige Einrichtung machte und die Arbeit eines solchen Bläserkreises gestaltete.

Seit dem Jahr 2000 trifft man sich so 1 x monatlich, am 1. Mittwochnachmittag eines Monats, zunächst unter der Leitung von Dieter Bischoff, seit 2018 unter meiner Leitung. Eine unserer Proben ist traditionsgemäß mit LPW Heiko Petersen. Der Senioren-Bläserkreis gestaltet mehrere Gottesdienste im Jahr.

Im November letzten Jahres begingen wir unser 25-jähriges Bestehen mit einem ein Festgottesdienst in der Eisinger Kirche mit LO Christian Kühlewein-Roloff.

In diesem Jahr sind bisher in der ersten Jahreshälfte 5 Gottesdienste geplant:

- Langenalb/Gemeindegottesdienst
- Ötisheim-Schönenberg/Waldensertreffen
- Neusatz/Neusatztag im Henhöferheim (zu Gast Christoph Zehender)
- Grunbach, Gottesdienst (mit Rolf Bareis, früher Leitender Obmann des EPiD, jetzt Bischof von Georgien)
- Schellbronn, Campinggottesdienst

Altersbedingt haben wir eine gewisse Fluktuation, Bläserinnen/Bläser scheiden aus Alters- oder Gesundheitsgründen aus, es kommen aber dankenswerterweise immer wieder neue nach. Heute zählt der Bläserkreis 39 Mitglieder aus Posaunenchor des Bezirks und darüber hinaus, bis Mühlacker, Calw und Dobel.

In der Regel, solange dies gesundheits- bzw. altersbedingt noch möglich ist, spielen sie selbstverständlich in ihren eigenen örtlichen Chören mit. Wir verstehen uns nicht als Auswahlchor, sondern sind offen für alle, die ergänzend zur örtlichen Posaunenchorarbeit bei uns mitspielen wollen.

Wir spielen bewährte alte und neue „klassische“ Bläsermusik, choreigene Bearbeitungen, darunter immer wieder „Ohrwürmer“ aus früheren Notenausgaben, also nicht unbedingt das, was gerade in aktuellen Bläserheften erschienen ist und in Chören zurzeit gespielt wird.

Die Stimmung im Chor ist sehr gut. Das zeigt schon der Probenbesuch. In unserer Altersgruppe muss man zwar immer mit 4-5 kurzfristig Erkrankten rechnen. Es gilt aber auf jeden Fall: „Wer pünktlich kommt ist zu spät dran“. Man freut sich einfach darauf, sich zu treffen.

Neben unserem Stamm haben wir einen kleinen Pool an Aushilfen, die einspringen können, wenn es mal in einer Stimme knapp wird.

Über weiteren Zuwachs würden wir uns freuen, und bitten, in den Chören immer mal wieder entsprechend zu werben.

Stand: 07.02.2026 WW

Kurzberichte für den Bezirksvertretertag am 7.2.2026

Posaunenchor Dietlingen:

Der Posaunenchor Dietlingen konnte im Jahr 2025 bei sieben Gottesdiensten die musikalische Gestaltung übernehmen, einer zusammen mit den Jungbläsern.

Auch beim Krankenhaus- und Altenheimblasen haben wir uns beteiligt.

Über das Jahr verteilt haben wir fünf Mal die Mitmenschen mit einem Choralblasen erfreut, ob auf dem Friedhof an Erntedank oder auf dem Dorfplatz oder im Seniorenzentrum.

Beim alljährlichen Nikolausmarkt in Dietlingen haben wir zusammen mit den Bläsern aus Ellmendingen Advents- und Weihnachtslieder gespielt.

Am 15.3. fand ein Bezirks-Bläser-Workshop mit Heiko Petersen bei uns in Dietlingen statt, bei dem wir die Bewirtung übernommen hatten.

Einige Male übers Jahr verteilt sitzen wir nach der Probe noch zusammen zur „Hocketse“.

Der Posaunenchor Dietlingen besteht zur Zeit aus acht BläserInnen und zwei Jungbläsern.

Die Besonderheit unserer Jungbläsergruppe: Sie besteht aus zwei Jungbläsern aus Dietlingen und zwei vom Posaunenchor an der Luthergemeinde in Pforzheim. Die Jungbläser haben in 2025 auch in beiden Gemeinden bei einem Gottesdienst mitgewirkt und das ist für dieses Jahr wieder so geplant.

Der Posaunenchor wird in 2027 125 Jahre alt.

Herzliche Grüße, Ingrid Stängle, 22.1.2026

Posaunenchor an der Lutherkirche in Pforzheim:

Der Posaunenchor an der Lutherkirche hat in 2025 bei elf Gottesdiensten die musikalische Gestaltung übernommen, davon einen zusammen mit den Dietlinger und den lutherischen Jungbläsern.

Ausserdem spielten wir bei einer Passionsandacht und bei der Hochzeit einer Mitbläserin.

Am 1.2. waren wir in den Krankenhäusern und Altenheimen unterwegs.

Auch beim Workshop in Dietlingen waren wir vertreten.

Als geselligen Teil der Posaunenchortradition gabs einen Ausflug nach Kürnbach zu einem Weingut mit Spaziergang und Weinprobe sowie nach jeder Probe ein kurzes Zusammensitzen mit Getränken und manchmal auch was zu Essen.

Der Posaunenchor an der Lutherkirche besteht derzeit aus 10 BläserInnen und zwei Jungbläsern, die mit den zwei Jungbläsern aus Dietlingen eine Gruppe bilden, s.o.

Der Posaunenchor wird in 2027 70 Jahre alt.

Herzliche Grüße, Ingrid Stängle, 22.1.2026

Liebe Bläserfreunde,

aus Dillweißenstein kann leider niemand am Bezirksvertretertag teilnehmen.

Bei uns hat sich gegenüber unserem letzten Bericht nichts geändert:

8-12 BläserInnen

Probe 1 x im Monat

Teilnahme am Advents- und Krankenhausblasen

Heiligabend auf dem Friedhof in Dillstein

1-2 mal im Gottesdienst in der HeiligGeistKirche

Ich wünsche euch ein gutes konstruktives Treffen

Liebe Grüße

Tobias Mürle

Posaunenchor Huchenfeld-Würm Jahresrückblick 2025

Übers Jahr verteilt Mitwirkung in fünf sonntäglichen Gottesdiensten in Huchenfeld und in Würm

Geburtstagsständchen bei Walter Kusterer

Sommerliche Serenaden-Abende in Hohenwart, Schellbronn und Würm, z.T. mit Abschluss in gemütlicher Runde

Musikalische Mitgestaltung

- des Ökumenischen Gottesdienstes beim Hohenwart Forum
- des Gottesdienstes anlässlich 50 Jahre Stadtteil Huchenfeld
- des Erntedank-Festgottesdienstes beim Lohwiesenhof
- der Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof in Würm
- des „Christmas Light Switch On“ auf dem Huchenfelder Rathausplatz
(öffentlicher Start der Weihnachtsbeleuchtung und kleiner Advents-
markt am Freitagabend vor dem 1. Advent, in Anlehnung an eine
Tradition bei der Partnergemeinde in Wales)
- des Würmer Adventsmarktes

In der Adventszeit: Weihnachtliche Bläsergrüße bei den Seniorenheimen in Würm und Huchenfeld, sowie in der Pfarrer-Pfisterer-Straße, beim Adventsmarkt beim Hohenwart Forum und auch beim Christbaum in der Würmer Ortsmitte.

Den bläserischen Abschluss des Jahres bildete eine musikalische Andacht an Heilig Abend auf dem Friedhof in Würm.

Bläserbericht 2025 Posaunenchor Königsbach

Unser Chor hat weiterhin 9 Bläser (1 weibl. / 8 männl.) welcher von Volkwin Weiss wie bisher geleitet wird. Die Proben sind fast immer vollzählig besucht obwohl wir Bläser in den Reihen haben die Anfahrtswege bis 25 km bei jedem Wetter seit Jahrzehnten auf sich nehmen. Nach der Probe findet immer ein Vesper mit guter Unterhaltung statt.

Wir hatten im Jahr 2025 schöne Erlebnisse zusammen: Highlight war die Freizeit in „Villar Pelice, Castagneto. Gleich am Sonntag, als wir dort waren, spielten wir die schönen italienischen Valdenser Choräle beim Gottesdienst in der Waldenserkirche von Villar Pelice und besuchten anschließend den dortigen Bauernmarkt. An den folgenden Tagen fuhren wir zweimal in der näheren Umgebung auf schmalen Straßen auf die umliegenden Höhen, um oben die herrliche Landschaft, die Ausblicke, kleine Bäche und Blumenwiesen zu bewundern. Ein weiterer Ausflug war das Kloster Staffarda, in dem wir bei guter Akustik einige Choräle spielen durften. Kleinere Trips führten zu Cafés in Bobio und Torre Pelice, sowie zum Markt und Waldensermuseum. Auf dem Gelände des Hauses Castagneto genossen wir die Ruhe und die Liegestühle, sowie das Boule-Spielen und einige auch das Schwimmbad. Vor dem Abendessen hörten wir gerne Juttas Andachten, die durch ihre künstlerischen Karten sehr anschaulich und aussagekräftig waren. Unter den Kastanienbäumen ließen wir uns das sehr gute Essen schmecken.

Wir haben im Jahr 2025 bei mehreren Gottesdiensten in der Gemeinde mitgewirkt. Im Rahmen „400 Jahre Ev. Kirche Königsbach“ haben wir ein Konzert mit dem MBK organisiert und den Reinerlös davon an die Bad. Posaunenarbeit gespendet. Ebenso haben wir bei 2 Konzerten mit dem Kirchenchor und der Investitur von Pfarrer Julian Albrecht mitgewirkt. Natürlich durften auch die Einsätze im Krankenhaus und Altersheimen nicht fehlen. Am 5. April spielten wir zum 90sten Geburtstag unseres Ehrendirigenten Wilhem Engel und im Mai mussten wir Abschied nehmen von Wilhelm Künzler der ein großer Unterstützer unseres Chores war. Im Advent haben wir dann noch zusammen mit dem Kirchenchor ein weihnachtliches Konzert gegeben, was immer eine sehr schöne Erfahrung ist.

Von unseren 9 Bläsern spielen auch 6 Bläser im Seniorenbläserkreis mit, was uns auch viel Freude macht.

Unser Chor hat nun ein Durchschnittsalter von fast 75 Jahren welches keine großen Sprünge mehr Platz bietet, aber wir wollen solange durchhalten wie es geht jedoch größere Konzerte werden wir nicht mehr veranstalten.

Vielen Dank an alle Bläser welche uns durch Ihr Mitwirken im Jahr 2025 unterstützt haben.

Wir wünschen Euch allen gesegnete Einsätze für das Jahr 2026 und verbleiben mit der Jahreslosung 2026

„Siehe ich mache alles neu.“

Posaunenchor Königsbach

Bericht für BVT 2026

Posaunenchor Markuskirche Pforzheim

Auch in der neuen Kirchenstruktur geht alles seinen gewohnten Gang.

Leider musste ein Bläser im Sopran aus gesundheitlichen Gründen aufhören, was natürlich bei unserem kleinen Chor eine Herausforderung darstellt. Glücklicherweise sind alle Bläser*innen gerne dabei, was auch daran zu sehen ist, dass es eine kleine Gruppe gibt, die sich außerhalb der regulären Probe zum Üben trifft.

Wir blasen 10-mal im Jahr in den Gottesdiensten (oft von Ehrenamtlichen gestaltet) und gestalten eine Passionsandacht musikalisch.

Das Krankenhausblasen und Adventsblasen sind ein fester Termin, obwohl ich mir von meinen Bläser*innen beim Adventsblasen eine zahlenmäßig größere Teilnahme wünschen würde. Die Termine werden aber wahrgenommen.

Posaunenchor Buckenberg / Haidach

Auch in diesem Chor läuft alles wie gewohnt.

Wir "bedienen" in erster Linie die Haidachkirche (solange sie noch besteht), was der neuen Struktur geschuldet ist, blasen aber auch ca. 3-mal in der Buckenbergkirche, wenn ein Gottesdienst von ehrenamtlichen Mitarbeitern gestaltet wird.

Die Bläser*innen sind mit Spaß bei den Proben und allen Einsätzen dabei.

Wir blasen 8-10-mal im Gottesdienst. Das Krankenhaus- und Adventsblasen zählt natürlich auch zu den festen Terminen. Ebenso gestalten wir die Waldweihnacht der Jägervereinigung im Hagenschieß musikalisch mit. Für dieses Jahr planen wir eine musikalische Abendandacht mit Abendliedern zum Mitsingen.

Posaunenchor Niefern-Öschelbronn

Im Laufe des Jahres 2025 haben wieder mehr Bläser regelmäßig an den Proben teilgenommen, so dass wir, auch durch einen Neuzugang im Sopran, inzwischen 12 Bläser sind.

Wir haben jeweils bei 5 Gottesdiensten in Niefern und Öschelbronn mitgewirkt, davon ein Einsatz beim Open Air Gottesdienst auf dem Straßenfest.

Daneben spielen wir bei unseren regelmäßigen Einsätzen wie Passionsandacht, Choralblasen im Ort am Ostermorgen, Krankenhausblasen, Nikolausmarkt Niefern, Adventsblasen in Öschelbronn und auf dem Weihnachtsmarkt in Pforzheim.

Für die Serenade im Juli, die gemeinsam mit der Kirnbachkantorei stattfand, haben wir zu einem Projektchor eingeladen, bei dem dann einige Gastbläser mitgespielt haben.

Vor den Sommerferien findet jedes Jahr im Gemeindehaus unser Grillfest mit Familien statt, sowie eine Familienwanderung im September.

Wir mussten Abschied nehmen von unserem ehemaligen langjährigen Bläser Fritz Sigrist, der im September im Alter von 89 Jahren verstorben ist.



Posaunenchor Nöttingen – Chorbericht 2025

Nöttingen Januar 2026

Chorstärke

27 Bläser*innen **davon**

3 Bläser*innen in der JBS davon zwei Anfänger und eine Erwachsene die bereits im Chor integriert ist.

Chorentwicklung

Die Chorstärke ist stabil – im laufenden Jahr hatten wir keine nennenswerten Veränderungen.

Gottesdienste

Auch in 2025 haben wir jede mögliche Gelegenheit wahrgenommen um in Gottesdiensten oder gottesdienstlichen Veranstaltungen mitzuwirken und damit auch präsent zu sein.

Gelegentlich ist auch eine kleine Bläsergruppe vom Duo bis zum Sextett bei Gottesdiensten unterstützend tätig geworden.

Unsere Veranstaltungen zu Ostern (Osterfeuer vor dem Gottesdienst) und Advent (Choräle zum Advent – Kurrendespielen in Darmsbach und Nöttingen) werden weiter verfeinert und dem Bedarf angepasst. Zweimal jährlich sind wir in der ehemaligen Filialgemeinde Obermutschelbach tätig.

Jungbläser

Mit Thomas Lischke hat sich eine gute und problemlose Zusammenarbeit gefestigt.

Chorleitung

Anfang Oktober ist unser Chorleiterin Christine Schadrin in die Elternzeit gegangen.

Am 16.11. ist ihr drittes Kind – Sohn Samuel – zur Welt gekommen.

Zuerst hatten wir keine Lösung für die Chorleitung und haben dann 4 Chorproben als Probengemeinschaft mit dem PC Singen durchgeführt.

Dann hat Frau Gabriela Kneiding, eine Musiklehrerin die Chorleitung als Vertretung bis April 26 übernommen. Frau Kneiding hat eine Big Band am Gymnasium und hatte vor längerer Zeit den Kirchenchor Spielberg geleitet. Das ist eine sehr gute Lösung.

Neue Kirchengemeinde Remchingen zum 01.01.2026

Die drei ehemaligen KG Nöttingen, Singen und Wilferdingen haben sich zum 01.01.2026 zur Evangelischen Kirchengemeinde Remchingen zusammengeschlossen.

Für uns Posaunenchor hat dies zunächst keine weitere Auswirkung. Wir hatten schon immer gemeinsame Gottesdienste mit Proben und musikalischer Gottesdienstgestaltung.

(Diakoniegottesdienst, Gemeinsame Remchinger Gottesdienste, Einführungsgottesdienste)

Wir wollen zukünftig die Zusammenarbeit verstärken und ausbauen und weitere gemeinsame Angebote machen.

Etwas Kurios ist die Situation, dass die Chöre Nöttingen und Wilferdingen zur Posaunenarbeit Badischer Enzkreis, der Chor aus Singen zur Posaunenarbeit Karlsruhe Land gehören. Da muss noch über eine eventuelle Änderung nachgedacht werden.

Dieter Engel

Obmann

Chorbericht 2025 PC Ölbronn / Dürrn

Wir sind in das Jahr 2025 ohne Dirigenten gestartet, beziehungsweise ein Mitbläser hat diese Aufgabe interimsmäßig übernommen.

Die Chorleitersuche hatten wir über verschiedene Plattformen ausgeschrieben, zunächst jedoch ohne Erfolg.

Wir beschlossen unseren Spielbetrieb bis zu den Sommerferien aufrecht zu erhalten und danach wollten wir entscheiden wie es weitergeht.

Dann wurden wir für den September angefragt, ob wir beim Jubiläumsgottesdienst zum 40-jährigen Bestehen der Diakoniestation Bauschlott-Platte spielen könnten. Diesen Dienst hatten wir zusammen mit Bläserinnen und Bläser aus Kieselbronn und Bauschlott-Göbrichen übernommen.

Der Gottesdienst hat uns motiviert, als Chor, weiter bis zum Jahresende zu Proben und Bläserdienste zu übernehmen.

Die Bläserdienste waren jedoch nur mit Unterstützung von Bläser und Bläserinnen aus benachbarten Chören möglich.

Denn vor allem in der ersten Stimme ist unser Chor schwach besetzt.

So konnten wir aber dennoch übers Jahr verteilt 9 Bläserdienste, in den Gemeinden Ölbronn und Dürrn musikalisch mitgestalten.

In 2025 bestand unser Chor aus 14 Bläserinnen und Bläser sowie 2 Jungbläser.

Ausblick:

Am 30.12.2025 hat sich ein Interessierter auf unsere Chorleitersuche gemeldet.

Mit ihm sind wir gerade im Austausch ob und wie eine Zusammenarbeit möglich ist.

Im Januar 2026, Gerhard Herrmann

Trotz veränderter Gottesdienstlandschaft hatte der Posaunenchor auch im vergangenen Jahr wieder etliche Einsätze. Bei den Gottesdiensten an Ostern und Weihnachten spielten wir unsere mit einigem Probenaufwand einstudierten Stücke. Dazu kamen weitere Festgottesdienste wie Konfirmation, Diakonie oder beim CVJM Plätzlefest. Traditionell gut gefüllt ist unser Kalender in der Advents- und Weihnachtszeit mit Weihnachtsdorf, 1. Advent, Siloah, Pforzheimer Weihnachtsmarkt, Christmette und dem 1. Weihnachtsfeiertag abgerundet vom traditionellen Silvesterblasen an der neuen Ortsmitte. Über das ganze Jahr verteilt kommen dazu noch Beerdigungen, Geburtstagsständchen und das Spielen in Altersheimen.

Über das Jahr gerechnet bedeutet das für die meisten durchschnittlich ein bis zwei Mal in der Woche einen Posaunenchortermin.

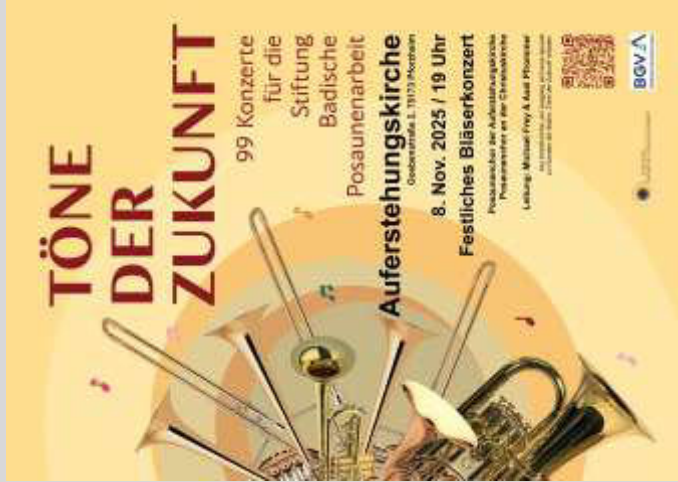
Das können wir alles nur leisten, weil wir nach wie vor noch einen der größten Chöre im Bezirk haben und mit Hans-Martin Walch einen Vizedirigenten, der immer mal wieder einen Termin übernimmt.

Bis auf ein paar Ausnahmen kommen in der Regel etwa 25 Bläserinnen und Bläser zur Probe und unseren Auftritten.

Die im letzten Jahr neu gestartete Jungbläsergruppe konnten wir auch schon in Gottesdiensten mit einbinden, das hat uns sehr gefreut.

Leider mussten wir in diesem Jahr viel zu früh Abschied nehmen von unserem langjährigen Tiefbass-Bläser Frank Schäfer.

Posaunenchor an der Christuskirche Pforzheim



Jahresrückblick 2025 & Ausblick 2026/27

Axel Pfrommer, Chorleiter (1.1.26)

1. Halbjahr 25

Posaunenchor

an der Christuskirche Pforzheim



Highlights:

1. Gottesdienst & Friedensweg am 23.2.
2. Choralblasen für erkrankte Mitbläser
3. Arlinger Serenade



2. Halbjahr 25

Posaunenchor

an der Christuskirche Pforzheim

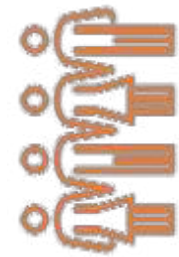


Highlights:

1. Jährliches Leberwurstblasen
2. Benefizkonzerte / Töne der Zukunft
3. Weihnachtsfeier des Posaunenchores



Unser Bläserjahr 2025 in Zahlen



26 Mitglieder



13 Godi



3 Konzerte
26 andere Einsätze



45 Proben
(großer Chor)



1 neues
Bläserbuch

Übersicht 2025

Wir im Posaunenchor



1. Pforzheimer Nacht der Blechbläser am 23.5.26

- **Nach dem Vorbild** der Karlsruher Nacht der Blechbläser
- **Unterstützung** durch
 - Team „leben feiern“ und
 - Förderverein für Kirchenmusik in der Pforzheimer Weststadt
- **Mitwirkende:** Posaunenchöre, Bläserensembles sowie Spiritual Jazz



Spiritual Brass

Uli Gutscher (Posaune) und
Tilman Jäger (Piano) verknüpfen
geistliche Musik mit der Kunst
der Jazz-Harmonik.

Ausblick 2026

Neue Impulse geben

Stand: 14.12.25

Impulse & Vorschläge für 2026

Mögliche neue Bläserliteratur



Das Bläserheft ist verfügbar.

Ca. 144 Seiten
VK: 19€

+ Beiheft (mit Orgelstimme):
VK: 12€



Das Heft ist für ca. Mitte Januar 2026 angekündigt.

ca. 150 Seiten
VK: 16 €



Das Bläserheft ist verfügbar.

114 Seiten
VK: 18 €

Empfehlung der Badischen Landesposaunenarbeit



PosChor-Organisation zukünftig über **App Konzertmeister?**

App-Funktionen:

- Terminverwaltung
- Nachrichten (auch stimmweise)
- Umfragen
- Rückmeldungstabelle
- Etc.

→ **Voraussetzung: E-Mail-Adresse**

Neue Kirchenstruktur in Pforzheim (seit Sep. 2025)



Neue Gottesdienst-Formate
Team „leben feiern“ → Kunst & Brass
Team „begegnung schaffen“ → MorgenKlang

Ausblick 2026



Planungsstand (1.1.26):

13.01. / 19h30	Erste Posaunenchorprobe 2026
07.02. / Bezirksvertretertag	(GH Öschelbronn)
15.02. / 10h	Godi mit Kantorei & Posaunenchor (Christuskirche)
22.02. / 17h	Godi "Kunst & Brass" (Matthäuskirche) - kleiner Chor
01.03. / 11h	Godi mit Posaunenchor (Matthäuskirche)
05.04. / 8h	Auferstehungsfeier (Waldfriedhof Birkenfeld)
26.04. / 10h	Godi mit Posaunenchor (Christuskirche) - tbc
09.05. / 14-18h	Bläser-Workshop mit Uli Gutscher (Matthäus-GH)
23.05. / 19-22h - 1.	Pforzheimer BrassNight (Matthäuskirche)
21.06. / 10h	Godi mit Posaunenchor (Christuskirche)
12.07. / 9h30	MorgenKlang mit Kirchcafé (Altstadtkirche)
12.07. / Sommerfest	am Matthäus-Kirchturm (tbc mit PosChor ?)
Aug. / "Leberwurstblasen"	in Gärten etc.
Okt. / Krankenhaus- und	Altenheimblasen
31.10. / 19h (?)	Reformationsgottesdienst - tbc
15.11. / 10h	Godi mit Posaunenchor (Matthäuskirche) - tbc
12.12. / Adventsblasen	im Arlinger, Maihälden, Pforzheim
24.12. / 16h	Bläserandacht (Hauptfriedhof)

Landesposaunentag 2.-4. Juli 2027

in Radolfzell am Bodensee



Freitag (2.7.27)

18 Uhr Empfang der Stadt für geladene Gäste
20 Uhr Eröffnungskonzert in der "Milchhalle"

Samstag (3.7.27)

Vormittag ggf. Platzkonzerte am See, touristisches Programm für Nichtbläser, musikalische Bootsfahrt auf dem Bodensee, "brassmob", Kooperation mit "Ein Herz für Kinder", Musizieren bei Autobahnkirche "Hegaublick" etc.

- 14:00 Uhr **Bläserprobe** auf dem Marktplatz
- 14:30 Uhr **Eröffnungskonzert** auf dem Marktplatz
- 15:30 Uhr **Klingendes Radolfzell** (Konzerte, Workshops, Ausstellungen...)
- 18:00 Uhr **Picknick am See** (beim Konzertsegel)
- 19:00 Uhr **Bläserprobe** (beim Konzertsegel)
- 19:30 Uhr **Bläserserenade**
- 20:30 Uhr **Andacht**
- 21:00 Uhr **Konzert am See** (zum Zuhören)
- 22:00 Uhr **Hock am See**

Sonntag (4.7.27):

- 09:00 Uhr Probe am Konzertsegel
- 10:00 Uhr **Festgottesdienst**
- 11:30 Uhr Choralblasen
- 12:00 Uhr Ende und Abreise

Ausblick 2027

Landesposaunentag
Radolfzell am Bodensee

Planungsstand (7.11.25)



Es wird empfohlen, **bereits jetzt Unterkünfte zu buchen**, da der Landesposaunentag in der Hochsaison am Bodensee stattfindet → Engpässe bei den Übernachtungen sind erwartbar

